



## Förderverein Marangu e.V.

Hilfe zur Selbsthilfe in der  
Region Marangu / Tansania  
Hans-Jürgen Buhre  
Heinrich-Goebel-Str 33  
D-22359 Hamburg

Telefon: 040 / 6030302

Mobil: 0172 / 423 11 96

F-Mail: [hibuhre@hotmail.de](mailto:hibuhre@hotmail.de)

Hamburg im April 2021

### **Liebe Mitglieder und Freunde des ´Förderverein Marangu e.V. Hilfe zur Selbsthilfe´**

Die im letzten Jahr geäußerte Hoffnung, dass wir uns in diesem Jahr wieder zu einer ´ordentlichen´ Mitgliederversammlung würden treffen können, hat sich in Corona aufgelöst. Ganz im Gegenteil, die Situation im Moment ist angespannter als im letzten Jahr.

Die Lockerungen werden wieder aufgehoben, und an ein Treffen in gemeinsamer Runde ist nicht zu denken.

So möchten wir die Mitgliederversammlung auch in diesem Jahr wieder auf schriftlichem Wege abhalten.

Unser Kassenwart hat den Kassenbericht erstellt und von Herrn Gerhard Habighorst prüfen lassen.

Frau Lange hat ihren Bericht zu den Schulpatenschaften, der Vorstand den Vorstandsbericht 2020 – 2021 und den Ausblick auf das verbleibende Jahr 2021 erstellt.

Diese Dokumente werden wir Ihnen hiermit per Mail oder per Post zukommen lassen. Wir hoffen, dass Sie mit diesem Verfahren einverstanden sind, sollten Sie Fragen, Kritikpunkte oder Anregungen haben, so schreiben Sie uns diese.

Hoffentlich wird sich die Lage im Laufe dieses Jahres entspannen, so dass wir Sie im nächsten Jahr zu einer dann wieder ´ordentlichen´ Mitgliederversammlung begrüßen können.

Und bleiben Sie gesund.

*Hans-Jürgen Buhre*

## Bericht des Vorstandes zur Mitgliederversammlung 2021

Liebe Mitglieder und Marangu-Freunde,

auch in diesem Jahr möchten wir Sie herzlich grüßen, Ihnen für Ihre Treue und tatkräftige Unterstützung danken und Sie über unsere Arbeit unterrichten.

**Spendenkonto: HASPA IBAN DE68 2005 0550 1073 2105 91**

Das vergangene und auch der Beginn des laufenden Jahres waren in Tansania von mehreren einschneidenden Ereignissen geprägt, sie haben das Leben dort erheblich beeinflusst:

- Ein Grund war die Präsidentschaftswahlen, die alles überschatteten. Im Herbst ist John Magufuli wiedergewählt worden. Er war 2015 mit großen Erwartungen gestartet, wollte die Korruption bekämpfen und die Bildung fördern, inzwischen regiert er zunehmend autoritär und selbstherrlich. Auch gehörte er zu den vehementesten Corona-Leugnern. Die Krankheit musste ignoriert werden, mit schrecklichen Folgen für die Menschen im Lande.
- Inzwischen ist Herr Magufuli gestorben, offiziell an Herzversagen, aber alle wissen er ist an einer Krankheit gestorben, die es nach seiner Maßgabe gar nicht gab. Ein Lichtblick ist, dass jetzt eine Frau das Amt übernimmt. Samia Suluhu Hassan, die aus Sansibar stammende Vizepräsidentin, übernimmt laut Verfassung das Amt der Staatspräsidentin. Samia Suluhu Hassan, eine in Indien und England ausgebildete Statistik-, Finanz- und Verwaltungsexpertin, ist die erste Frau in der Funktion einer Staatspräsidentin von Tansania.
- Ebenfalls im Herbst hat dann ein Großbrand an der Südseite des Kilimanjaros, also der Marangu-Seite, die Menschen in Atem gehalten.

Wir haben den Lockdown hier in Hamburg dazu genutzt, unsere Internet-Seiten neu zu gestalten. Wir haben alle Seiten überarbeitet und zum großen Teil neu geschrieben, mit eindrucksvollen Fotos von unserer Arbeit und den Reisen, ist eine interessante Website entstanden.

Bei der technischen Umsetzung hat uns Gerhard Habighorst unterstützt.

Schauen Sie unbedingt einmal rein unter: `Förderverein Marangu e.V.`

**Unsere Projekte in Tansania** sind derweil natürlich weiter vorangeschritten.

Wir haben die Baumaßnahmen eines Kindergartens und von zwei Schulklassen, sowie die Sanierung des Küchengebäudes und den Bau einer Kochstelle in der Pallangeny-Schule abgeschlossen. Außerdem haben wir auch noch einen kleineren Ofen für die Zubereitung von Speisen für die Lehrer erstellen lassen.

Wie immer waren wir hierbei auf die Hilfe von Ian Mamuya angewiesen.



Der neue Kindergarten in der Pallangeny-Schule.



Das sanierte Küchenhaus mit neuem Vordach und die neue Kochstelle

Unser neues Projekt für das Jahr 2021 ist sehr anspruchsvoll.

Wir werden **14 Klassenzimmer und eine Küche** an 6 Schulen sanieren.

Der Gesamtbetrag für diese Arbeiten beträgt € 23.636,-.

´NUE Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung´ hat einen Zuschuss von € 7.500,- zugesagt.

Auch die Anne-Frank-Schule in Bargteheide hat mit ihrer ´Marangu-Initiative´ € 2.900,- gesammelt und uns diesen Betrag für das Projekt zur Verfügung gestellt.



Die Bilder gleichen sich immer wieder, die Häuser sind mit Wellblech gedeckt, dieses löst sich durch den sauren Regen auf, es regnet durch, die Decken und Wände fangen an sich aufzulösen und werden feucht und hässlich. Bei der Sanierung werden diese Probleme durch verbesserte Materialien und Techniken abgestellt.

Inzwischen sind die Sanierungsarbeiten in Darajani- und der Kitowo-Schule abgeschlossen.

Bemerkenswert ist die Qualität der Arbeiten heute. Im Laufe der Jahre haben die Handwerker viel dazu gelernt und führen die Arbeiten sehr fein aus.



**Der neue Klassenraum der Darajani-Schule**



**Die Einweihungsfeier in der Kitowo-Schule**

### **Projekt Hygiene**

Vor drei Jahren hat uns Claudia, eine Lehrerin aus Marangu mit ihrer Freundin aus Sansibar hier in Hamburg besucht. Auf der Suche nach sinnvollen Projekten haben wir auch Claudia gefragt, ob es ein dringendes Problem gäbe bei dem wir helfen könnten.

Sie berichtete dann, dass es ein Riesenproblem für junge Mädchen gäbe, alle vier Wochen kämen viele von ihnen nicht zur Schule, weil es ihnen an Binden fehlt. Durch das ständige Fernbleiben vom Unterricht, haben diese Mädchen natürlich erhebliche Defizite.

Durch die großzügige Spende eines Ehepaares aus unserem Mitgliederkreis sind wir in der Lage ein Projekt zu starten, um diesen Mädchen nachhaltig zu helfen.

### **Marangu Hospital**

Vor ein paar Wochen erhielten wir dann mehrere Hilfsgesuche aus dem Marangu Hospital. Die Situation dort hatte sich durch einen dramatischen Anstieg der Covid 19 Erkrankungen, die es offiziell in Tansania gar nicht gibt, zugespitzt. Es fehlt an Sanitär-Artikeln, an Schutzkleidung und an Medikamenten.

Auf Anfrage hat die ´Nordheim-Stiftung´ sofort ihre Unterstützung zugesagt. Sie werden sich mit € 5.000,- beteiligen.

Auch die ´Kieler Ärzte´ waren schon tätig geworden und hatten ebenfalls € 5.000,- überwiesen. Da der ´Förderverein Marangu´ mit den ´Kieler Ärzten´ im letzten Jahr schon einmal € 4.000,- für das Hospital zur Verfügung gestellt hatten, sind jetzt immerhin € 14.000,- überwiesen worden. Gemessen an der gigantischen Aufgabe sicher nur wie ein Tropfen auf einen heißen Stein. Es zeigt aber wie begrenzt unsere Möglichkeiten letztlich sind.

**Der aktuelle Kontostand unseres Kontos beträgt: € 24.798,77**

### **Schulgeldreport 2021**

Sehr geehrte Mitglieder des Fördervereins Marangu e.V.

Der **Schulgeldreport** kommt diesmal auch schriftlich zu Ihnen.

Wir hatten im Jahr 2020 55 Sec. Schüler und 8 Berufsschüler.

Die Patenschaften werden getragen vom ´Rotary Club Verden´ mit 28 Patenschaften, von der ´Offenen Jugendarbeit Rosengarten´ mit 8 Patenschaften und ansonsten von privaten Unterstützern.

Es handelt sich hierbei um €100 für die Secondary-Schulen und €230 für die Berufsschule pro Jahr und Schüler. Die Schüler und Schülerinnen werden regelmäßig besucht und auf ihre Leistungen angesprochen. Sie haben in der Regel gute Noten und zeigen viel Einsatz.

Von den Sec. Schülern haben alle in Form IV ihre Examina gemacht.

Wir haben alle freiwerdenden Plätze neu vergeben können und haben wieder 55 Sec. Schüler in 4 Schulen.

Im Namen des Vorstandes danke i.ch Ihnen für Ihre Patenschaft.

Ich grüße Sie herzlich und

wünsche Ihnen gute Gesundheit für den zweiten Teil des Jahres.

*Almut Lange*

**Förderverein Marangu  
Bilanz 2020**

Einnahmen		Ausgaben		Ausgaben Detail – Ist	
Beitrag	740,00	Bankgeb.	-218,49	Schulpatenschaften Marangu	7.440 €      01/2020 =7.440 EUR
Spende	17.578,50	Verwaltg.	-721,57	Palangeny Schule	3.261 €      01/2020 = 1.611 EUR 09/2020 = 1.650 EUR
Schulg.	6.936,00	Auszahlungen Marangu-Projekte	-13.194,41	Krankenhaus	2.100 €      02/2020 = 99,95 EUR 05/2020 = 2.000 EUR Corona
Förderg.	0,00			Studiengebühr Yasinta	300 €      07/2020 = 300 EUR
Zinsen	0,00			Differenz Storno	93 €
Kaffee/Floh.	-35,77				
Einnahmen sonstige	0,00				
Verwaltung-erstattung					
<b>Summe</b>	<b>25.218,73</b>	<b>Summe</b>	<b>-14.134,47</b>		
Kontostand 01.01.20	27.775,66	Kontostand 31.12.20	38.859,92		
<b>Gesamt</b>	<b><u>52.994,39</u></b>		<b><u>-52.994,39</u></b>	<b>Summe</b>	<b><u>13.194 €</u></b>
<b>Prüfsumme</b>	<b><u>0,00</u></b>				

Förderverein Marangu - Bernd Schrollner - Stand 10.03.2021

### Kassenprüfung durch Dipl. Kfm. Gerhard Habighorst

Die Kassenprüfung hat zu keinen wesentlichen Mängeln geführt. Die Buchungen und der daraus ermittelte Jahresabschluss sind einwandfrei. Der Kassenprüfer empfiehlt, dem Vorstand die Entlastung zu erteilen. Den vollständigen Bericht können Sie auf unserer Website unter Aktuelles finden.

**Wir bitten Sie auch in diesem Jahre wieder: Bleiben Sie uns gewogen.**



Der Griot hat uns, gerade in Corona-Zeiten, eine große Spendenflut prophezeit. Damit das auch Realität wird sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen.

**Bitte spenden Sie großzügig. Konto: HASPA  
IBAN DE68 2005 0550 1073 2105 91**

Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter: [www.Förderverein Marangu.de](http://www.Förderverein Marangu.de)